

BMW Driving Experience CHALLENGE



AKTUELL TERMINE TABELLENSTAND STATISTIK TEILNEHMERINFOS COLLECTION KONTAKT

Gesucht wird der Herr der Ringe - Vorletzter Lauf zum CHC steht auf dem Programm

(Nürburgring/Wuppertal) Noch je einmal Nürburgring-Nordschleife und Nürburgring-GP-Kurs und dann wissen wir, wer Herr der Ringe im CHC 2006 ist. Der Castrol-HAUGG-Cup „Um die Willi Hieke Pokale“ kommt mit dem siebten Lauf am kommenden Samstag (Start 13.00 Uhr) in seine entscheidende Phase. Der „Bergische Schmied“ des BMC Wuppertal e.V. im ADAC ist gleichzeitig der letzte Saisonlauf auf der Nordschleife.

„Die Teilnehmer sind noch einmal richtig heiß auf die Grüne Hölle“, freut sich Organisationsleiter Jürgen „Joc“ Dorband aus Wuppertal. „Das letzte Mal Nordschleife bis Anfang April 2007 muß man einfach ausnutzen. 15 Runden zum genießen und wohlfühlen. Und sollte was kaputt gehen, hat man genug Zeit zum Schrauben ...“ Über 100 Teams aus Deutschland und den Nachbarländern haben ihre Nennung abgegeben.

Im Mittelpunkt des Interesses stehen natürlich die Fights um den Gesamtsieg und auch um die Tabellenführung. Gleich drei Piloten führen derzeit die Tabelle punktgleich an: Die Titelverteidiger Jürgen Schulten aus Hamminkeln und der Schmittener Ludger Henrich sowie Hans-Rolf Salzer aus Alpenrod. Niederrhein-Hessen gegen Westerwald. Opel gegen BMW. 350 Pferdestärken gegenüber 180. Heckantrieb gegen Frontkratzer.

Die Waffen sind höchst unterschiedlich, die Chancen für alle identisch. Denn das ausgeklügelte Punktesystem im CHC sorgt für Chancengleichheit, Meisterschaftszähler werden anhand der Starterzahlen in den Klassen vergeben. Und hier ist der einfache Nenner: Umso mehr Fahrzeuge ich besiegt habe, umso mehr Punkte bekomme ich auch. Und gerade hier wird Salzer rot, wenn er an Pink Power denkt: Denn Schulten/Henrich haben in der Regel mehr Starter in ihrer Klasse, führen die Tabelle streichresultatsbereinigt alleine an.

Aber vielleicht ist der Herr der Ringe in diesem Jahr auch weiblich? Sehr gute Chancen hat Julia Flint, die mit ihrem Vater Klaus Flint (beide Melle) bislang eine hervorragende Saison hatte und dem Führungstrio dicht auf den Fersen ist. Die kleinste Schwäche bei den Konkurrenten - ein Reifenschaden oder ein Wolkenbruch - und die Flints stehen mit ihrem Tost-Peugeot 206 Gewehr bei Fuß.

Spannung verspricht auch das Geschehen in der Michaela-Lochmann-Trophy, dem CHC light. Holger Träger (Bochum) und Karl-Heinz Zammert (Düsseldorf) führen die Meisterschaft im Benninghofen-VW Golf GTi an. Aber mit nur drei Siegen aus sechs Läufen war das Duo im bisherigen Saisonverlauf nicht so überlegen wie in der Vergangenheit. Die Wettbewerber, allen voran die Teamkollegen Frank Mestermann/Dirk Kriwett (Hattingen/Essen) im 1600er-Golf, die Düsseldorfer Jürgen Stölting/Thomas Matuschewski im BMW 318iS sowie Gerhard Diel aus Wermelskirchen im Kissling-Opel Astra haben aufgeschlossen.

Die Tabellenführer haben somit immer mehr Konkurrenten im Nacken, die auch strafpunktfrei bleiben. Und dann kommt die schnellere Sprintrundenzeit zur Anrechnung und da hat das VW Golf-Duo schlechte Karten: Träger/Zammert sind einfach viel zu langsam. Je nach Rennverlauf haben die beiden dennoch beim Bergischen Schmied die Chance, vorzeitig MLT-Meister 2006 zu werden.

Vorläufiger Zeitplan:

Samstag, 7. Oktober 2006:

- 09.30 bis 12.00 Uhr: technische Abnahme und Papierabnahme historisches Fahrerlager
- 12.30 Uhr: Fahrerbesprechung historisches Fahrerlager
- 13.00 Uhr: Start des ersten Fahrzeuges (Tribüne 13, 15 Runden Nürburgring-Nordschleife)
- 16.30 Uhr: Ziel des ersten Fahrzeuges
- 17.30 Uhr: Aushang der Ergebnisse
- 18.30 Uhr: Siegerehrung (Bistro-Zelt im Hazet-Fahrerlager)

www.r-c-n.com wird betreut von:

MOTORSPORT2000.DE

PENTAX



HIEKE



ks design



HONDA



SANDLER



racing1.de

